



BirdLife Luzern
Beilage Jahresbericht 2022

Protokoll der DV 2022
Jahresrechnung 2022
Revisorenbericht 2022

Protokoll der Delegiertenversammlung 2022 von BirdLife Luzern

26. März 2022, 13.45 Uhr, Schule Amlehn, Kriens

Teilnehmende Sektionen

EschenBach Natur	Markus Koller
KriensNatur	Patrick Koch
Natura Malters und Umgebung	Werner Burri
NaturNetz Schüpfheim	Josef Wyss, Christian Rogenmoser
NaturRaum Oberer Sempachersee	Andreas Helfenstein
NaturReiden	Markus Bieri
NAVO Dagmersellen	Verena Albisser Hofstetter, Hans Lütolf
NAVO Wauwil-Egolzwil	Ruedi Baumann
NV Horw	Christina Imobersteg
NV Ruswil	Bruno Studer
OG Luzern	Colette Peter, Therese Molinaro

Weitere Anwesende

BirdLife Luzern	Vorstand: Peter Knaus (Präsident), Hans Schmid, Manfred Steffen, Jules Krummenacher, Martin Buchs, Martin Käch, Mario Piazza, Robert Sticher Geschäftsführerin: Susanna Lohri
Rechnungsrevisoren	Peter Jutzi, Robert Wolf
Delegierte bei BirdLife Schweiz	Heidi Fischer, Franz-Xaver Kaufmann, Christoph Furrer
Einzelmitglieder	Marisa Derungs, Sabine Städler
Gäste	Gabriela Staehelin-Sticher (Leiterin der Jugendgruppe «BirdLife Jungvögu»), Markus Alig (Kandidierender Revisor)
BirdLife Schweiz	Raffael Ayé, Anna-Lena Wahl
lawa	Peter Ulmann (Abteilungsleiter Natur, Jagd & Fischerei)

Entschuldigungen

Vorstand	Dani Jutz, Martina Schybli
Sektionen	NAVO Alberswil-Ettiswil, NAVO Schötz, OV Region Sursee, OV Wolhusen, Pro Weiher Roggliswil Präsident*innen: Marianne Tomasz, Giselle Knüsel Maria Jakober
Ehrenmitglieder	Pro Natura Luzern, Naturlehrgebiet Buchwald, IG Haubenmeise, BirdLife Aargau, VVS/BirdLife Solothurn
Andere Verbände	

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Knaus heisst die Delegierten der Sektionen, die Vertreter*innen von anderen Verbänden sowie alle Gäste herzlich willkommen. Erfreulich ist, dass drei neue (Co-)Präsident*innen dabei sind (Christina Imobersteg, Ruedi Baumann, Josef Wyss) und die 2020 gegründete Sektion NaturReiden mit Markus Bieri erstmals vertreten ist. Peter Knaus bedankt sich bei der Gastgebersektion KriensNatur für das Organisieren der Delegiertenversammlung (DV) und freut sich, dass man sich nach zwei schriftlich durchgeführten DVs wieder persönlich austauschen kann. Damit hat es im dritten Anlauf auch funktioniert, hier in Kriens zusammenzukommen, denn die Einladung für die DV hatte Kriens Natur bereits für die DV 2020 ausgesprochen.

Es sind keine Anträge eingegangen, die Traktandenliste bleibt unverändert.

2. Wahl der Stimmzähler

Christoph Furrer wird als Stimmzähler gewählt. Es sind 29 Delegierte anwesend, das absolute Mehr liegt bei 15.

3. Protokoll der letzten DV

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht liegt in gedruckter Form vor. Dieser zeugt von sehr viel Arbeit und vielseitigen Aktivitäten. Peter Knaus freut sich, dass die Geschäftsstelle wieder besetzt werden konnte und übergibt das Wort an Susanna Lohri, die ihre ersten Monate als Geschäftsführerin zusammenfasst.

Susanna Lohri stellt das Aufgabengebiet der Geschäftsführerin vor. Sie erwähnt, dass der Bereich Raumplanung und Verbandsbeschwerderecht zwar wenig populär ist, unterstreicht aber die Notwendigkeit der Aktivitäten, weil es viele Fälle gibt, wo der Rechtsvollzug und der Schutz der Natur im Kanton Luzern sehr lückenhaft ist.

Gabriela Staehelin-Sticher stellt die Jugendgruppe «BirdLife Jungvögu» vor. Die Idee der Jugendgruppe ist es, das Interesse der Kinder an der Natur zu wecken, einen sorgfältigen Umgang mit der Natur und das Wahrnehmen mit verschiedenen Sinnen zu fördern sowie auch in der Zukunft Nachwuchs für den Verein zu gewinnen. Es wurde ein Wettbewerb durchgeführt, um den Namen zu bestimmen. 2021 wurden insgesamt acht Exkursionen durchgeführt. Am letzten Samstag fand bereits die erste Exkursion 2022 zum Thema Enten und Siedlungsvögel statt. Dabei wurde auch eine Moorente entdeckt und alle waren stolz, sie erspäht zu haben. Jules Krummenacher erörtert die Bildungsaktivitäten und erwähnt, dass Kurse, die normalerweise sehr gut ausgebucht seien, corona-bedingt abgesagt, abgebrochen oder um ein Jahr verschoben werden mussten. Dies betraf die Grundkurse und die Feldornithologiekurse (FOK). So konnte der FOK 2019/2020 erst im Juni 2021 abgeschlossen werden. Weiter erwähnte Jules Krummenacher, dass die Ornithologischen Weiterbildungen, die durch Martin Käch organisiert werden, erfolgreich waren. Er rief die Sektionen an, sich zu melden, sollte Interesse an

Grundkursen bestehen. BirdLife Luzern kann ein Team organisieren, die lokale Sektion muss dann nur eine Lokalität zur Verfügung stellen.

Schliesslich bedankt sich Peter Knaus bei allen, die sich 2021 für BirdLife Luzern und in den Sektionen engagiert haben. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem operativen Verlust von CHF 15'932. Das Defizit wird durch das Organisationskapital (Fonds und Legate) ausgeglichen. Unter anderem führten Mehreinnahmen durch das durchgeführte Mauersegler- und Jungvögu-Spendenmailing und geringere Ausgaben bedingt durch diverse Covid-Einschränkungen bei den Jahresaktivitäten zu diesem Ergebnis. Die Kurseinnahmen waren 2021 geringer als im Vorjahr, weil keine neuen Kurse ausgeschrieben wurden. Die Bilanzsumme beläuft sich Ende 2021 auf CHF 162'328. Das Organisationskapital beträgt per Jahresende CHF 115'209, davon sind CHF 41'638 freies Kapital. Peter Knaus dankt Mario Piazza vielmals für die sorgfältige Buchführung sowie Marisa Derungs für ihre unerlässliche Mitarbeit (Kreditorenbewirtschaftung, Mitgliederdatei etc.).

6. Revisorenbericht

Peter Jutzi stellt den Revisorenbericht vor. Sämtliche Buchungen stimmen mit den statistischen und rechtlichen Vorschriften überein und die Buchhaltung ist sauber und logisch aufgebaut. Er empfiehlt die detailliert geführte Rechnung zur Annahme und die Erteilung der Decharge. Dies geschieht durch die Versammlung ohne Gegenstimme.

7. Budget 2022

Das Budget wächst gemäss Mario Piazza unter anderen dank erfolgreichen Fundraising-Aktivitäten (Stiftungen, Adler-Club). Somit wird auch der Aufwand 2022 wachsen. Ebenso ist deswegen kein operativer Verlust zu erwarten. Das Budget 2022 sieht ein Defizit von CHF 22'930 vor und wird einstimmig angenommen.

8. Demissionen/Wahlen

Es liegen folgende *Rücktritte* vor:

- Hans Schmid, Vorstandsmitglied und Vizepräsident seit 2009
- Jules Krummenacher, Vorstandsmitglied und Bildungsbeauftragter seit 2015
- Peter Jutzi, Revisor seit 2015
- Franz-Xaver Kaufmann, Delegierter BirdLife Schweiz seit 2017

Peter Knaus verabschiedet Hans Schmid, der seit 13 Jahren für BirdLife Luzern tätig war und als «Mister Glas» bekannt wurde, weil er sich aktiv für Vogelschutzglas eingesetzt hat. Hans Schmid hat sich auch für verschiedene Gebiete eingesetzt wie z.B. das Urner Reussdelta, das sich sehr gut entwickelt hat. Seine Leidenschaft gilt dem Wespenbussard, dem Turmfalken sowie den Gebäudebrütern. Hans Schmid bedankt sich bei allen für die langjährige Zusammenarbeit.

Martin Käch verabschiedet Jules Krummenacher und erwähnt seine Begabung als Ausbilder, die wahrscheinlich von seiner langjährigen Lehrerfahrung an der PH Luzern stammt. Jules

Krummenacher hat selbst den FOK im Jahr 2012 gemacht und anschliessend einen jährlichen Grundkurs organisiert. Martin Käch bedauert die Demission eines erfahrenen Kursleiters, aber auch philosophischen Kollegen. Jules Krummenacher bedankt sich seinerseits für die Zusammenarbeit und erwähnt den Grund seiner Demission, nämlich dass er Platz für Jüngere machen will.

Peter Knaus verabschiedet anschliessend Peter Jutzi, Revisor, und Franz-Xaver Kaufmann, Delegierter BirdLife Schweiz, und bedankt sich bei beiden herzlich für die langjährige Unterstützung des Verbands.

Wahlen: Martin Käch schlägt Markus Alig als Nachfolger von Revisor Peter Jutzi vor. Der Wirtschaftsinformatiker, der seit 40 Jahren ornithologisch aktiv und dem die Natur sehr wichtig ist, arbeitet für eine Bank. Er war Mitglied und anschliessend Kassierer des Ornithologischen Vereins Region Sursee und übernimmt gerne das Amt des Revisors für BirdLife Luzern. Markus Alig wird einstimmig gewählt.

Peter Knaus schlägt Markus Bieri, Präsident von NaturReiden, als Delegierten BirdLife Schweiz vor. Markus Bieri sagt, dass er selbst viel Unterstützung von BirdLife Luzern bei der Gründung von NaturReiden bekommen haben und etwas zurückgeben möchte. Zudem will er sich stärker vernetzen, daher nimmt er das Amt als Delegierter gerne an. Er wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Der ganze Vorstand (Martin Buchs, Dani Jutz, Martin Käch, Peter Knaus, Mario Piazza, Martina Schybli, Manfred Steffen, Robert Sticher) stellt sich zur Wiederwahl und wird mit Applaus für weitere 4 Jahre bestätigt. Als Präsident wird Peter Knaus ebenfalls für weitere 4 Jahre gewählt. Schliesslich werden auch Robert Wolf als Revisor sowie Heidi Fischer und Christoph Furrer als Delegierte BirdLife Schweiz für weitere 4 Jahre bestätigt.

9. Anträge aus den Sektionen

Es liegen keine Anträge vor.

10. Festlegung des Jahresbeitrags 2022

Der Vorstand von BirdLife Luzern beantragt, den Sektionsbeitrag für BirdLife Luzern bei CHF 5.– pro Mitglied zu belassen. Dies wird ohne Gegenstimme genehmigt. Ebenso werden die Beiträge für Direktmitglieder (Einzelmitglieder CHF 40.– und Familienmitglieder CHF 60.–) einstimmig angenommen.

11. Datum der nächsten DV

Der Termin der nächsten DV, 25. März 2023, wird einstimmig angenommen. Peter Knaus fragt, welche Sektion Gastgeber sein möchte und BirdLife Luzern zur DV einlädt.

12. Informationen von BirdLife Schweiz

Raffael Ayé überbringt das Grusswort von BirdLife Schweiz und stellt die wichtigsten Projekte von BirdLife Schweiz vor:

Ökologische Infrastruktur: Für 2021 stand die Sicherung der Flächen für das Generationenprojekt Ökologische Infrastruktur (ÖI) im Vordergrund. Für 2022 wird die Pflege der Flächen (z.B. der Schutzgebiete) Vorrang haben. Für 2023 und 2024 ist die Vernetzung der Flächen geplant. Um die Bekanntheit der ÖI zu verbessern, war die Naturschutztagung dem Thema gewidmet. Auch haben der Feldführer Libellen und die Broschüre Nisthilfen das Thema aufgegriffen, damit der Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung weiter steigt.

Die Schweizer Projekte von BirdLife Schweiz fokussieren sich auf den Lebensraumschutz/Habitatschutz. Der Bundesrat hat bei der Landschaftsinitiative einen indirekten Gegenvorschlag verabschiedet. BirdLife Schweiz lobbyiert, damit das Parlament die Vorlage noch verbessert.

Jagd: BirdLife Schweiz hat in intensiven Gesprächen mit neun verschiedenen Interessensgruppen einen Kompromiss gefunden, der als kleinster gemeinsamer Nenner zwischen Jäger*innen, Landwirt*innen und Umweltschutzorganisationen bezeichnet werden kann.

Vogelfang: BirdLife Schweiz arbeitet mit BirdLife Zypern und BirdLife Italien zusammen, um den illegalen Vogelfang zu reduzieren. In Zypern wurde leider kürzlich eine Reduktion von Bussgeldern für den Vogelfang beschlossen, was die Bestrebungen wieder erschwert.

100-Jahr-Jubiläum: Das Jubiläum von BirdLife Schweiz 2022 soll mit Projekten, die der Natur zugutekommen, gefeiert werden. Er bedankt sich für grosse Arbeit der Sektionen. Eine kürzliche Zusammenstellung hat ergeben, dass von den Sektionen pro Jahr rund 130'000–150'000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet werden.

Die beiden Jubiläumsausstellungen (Wanderausstellung zum Thema ÖI und Flugsimulatoren) bieten gemäss Raffael Ayé ein grossartiges Erlebnis. Die Frage, ob der Flugsimulator 2023 gebucht werden kann, kann Raffael Ayé noch nicht definitiv beantworten, da er 2023 im BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee sein wird.

Raffael Ayé dankt für die geleistete Arbeit von BirdLife Luzern und seinen Sektionen sowie für die gute Zusammenarbeit. Peter Knaus dankt seinerseits dem Team von BirdLife Schweiz für seine Arbeit und fürs Teilnehmen an der DV.

13. Varia

- Peter Knaus weist auf anstehende Anlässe, insbesondere auf die Vorständekonferenz vom 28. September 2022 in Sursee, und das aufliegende Informationsmaterial hin. Er erinnert daran, die Statistik auf dem Intranet auszufüllen.
- Peter Ulmann überbringt Grussworte von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa) und dankt für die Einladung. Er betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Vereinen und Privatpersonen, denn zusammen erreicht man mehr. Peter Ulmann dankt BirdLife Luzern für das Engagement und den Einsatz für die Natur und wünscht ein erfolgreiches Vereinsjahr.
- Peter Knaus dankt allen für die Teilnahme und Unterstützung, KriensNatur für die Organisation der DV, Patrick Koch für die Organisation die Führung durch den Rebberg sowie Heidi Fischer und Christine Lammer fürs Vorbereiten des Apéros.

Im Anschluss stellt Robert Sticher, Präsident von KriensNatur, die Gründungsgeschichte von KriensNatur vor. Der Verein wurde 2018 gegründet hat und ist in zahlreichen Projekten aktiv, u.a. für Zauneidechsen, Mausersegler und Wiesel.

Danach führen Patrick Koch und Sepp Elmiger die Teilnehmenden durch den in der Nähe gelegenen Bio-Rebberg Sonnenberg. Die Rebbaugenossenschaft fördert das Ökosystem des Rebberges, um die vielfältigen Beziehungen zwischen Fauna und Flora zu erhalten und zu fördern. Zahlreiche Kleinstrukturen, blühende Hecken und eine artenreiche Flora zeugen davon. Im Anschluss an den Spaziergang lassen die Teilnehmenden die DV bei einem reichhaltigen Apéro, der von Heidi Fischer und Christine Lammer vorbereitet wurde, ausklingen. Dabei wird auch der Wein gekostet und es bleibt viel Zeit zum Plaudern und Austauschen.

Juli 2021, Susanna Lohri

Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023

	Bem.	2021	2022		2023
		Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
3 ERTRAG		116'385	205'200	354'508	231'340
3000 Sektionen BirdLife Luzern		42'271	43'000	42'938	43'000
3005 Einzel- und Familienmitglieder		4'840	4'400	4'920	5'000
3006 Jungvögu		760	1'400	735	500
3010 Gönnerbeiträge von BirdLife Schweiz		4'536	4'200	4'383	4'300
3011 Freie Spenden	3	21'489	13'000	20'333	15'000
3012 Zweckgebundene Spenden	4	2'000	53'000	181'000	37'000
3020 Spenden aus Honorarverzicht	5	4'830	500	15'620	1'000
3070 Kantone			1'000	4'000	1'000
3120 Kurswesen		12'884	64'200	56'310	68'540
3121 Vorträge und Exkursionen				222	2'500
3130 Projekte und Aktivitäten		22'775	2'500	2'308	31'500
3150 Reiseangebote			18'000	21'740	22'000
4 AUFWAND		132'317	228'130	202'811	258'260
4000 Beiträge an BirdLife Schweiz		32'310	33'000	33'108	33'000
4100 Geschäftsführung BirdLife Luzern	6	22'841	27'780	41'852	30'000
4109 Spesen			2'500	1'911	2'500
4111 Geleistete Aufwände Dritter		172	1'500		0
4120 Kurswesen		47'689	61'900	34'199	45'960
4121 Vorträge und Exkursionen				1'648	2'000
4125 Jugendarbeit				1'790	2'000
4130 Projekte und Aktivitäten		18'055	49'500	32'973	89'000
4139 Aufwand Spendenwesen	7			12'785	2'500
4150 Reiseangebote			18'000	19'576	22'000
4160 Vorstandsarbeit		748	900	1'194	1'000
4161 Naturschutzpolitik			1'000		1'000
4162 Spesen Vorstand und Delegierte			1'750	2'179	2'000
4168 Öffentlichkeitsarbeit			500		500
4170 Büromaterial / Kopien			200		200
4171 Drucksachen		3'227	11'250	5'945	6'200
4172 Telefon / Internet			150		150
4173 Porti			150	2'610	150
4174 Verwaltungsspesen		2'910	7'000	25	500
4175 Abos		122	150	142	160
4190 Lizenzen und Wartung		2'834	2'700	2'537	2'690
4195 Kosten Homepage	8	300	400	5'364	5'300
4198 Diverses			100		1'000
4800 Beiträge an Sektionen		1'000	1'000	500	1'000
4801 Beiträge an Dritte			1'500	2'500	1'500
4820 Beiträge an Jugendförderung			2'500		0
4821 Beiträge an Waldprojekte			2'500		4'000
6900 Bank-, PC-Zinsen		-8		0	0
6940 Bank-, PC-Spesen		117	200	37	-50
6950 Zinsertrag				-65	2'000
OPERATIVES ERGEBNIS		-15'932	-22'930	151'697	-26'920
8 VERÄNDERUNG FONDS UND LEGATE		27'841		106'338	
80 Veränderung zweckgebundenes Kapital				7'231	
801 Entnahme				7'231	
8011 Entnahme Legat Fleischlin				7'231	
81 Veränderung gebundenes und freies Kapital		27'841		113'569	
811 Entnahme		36'613		3'909	
8111 Entnahme Fonds Naturbildung		8'918		2'149	
8112 Entnahme Fonds Kurse		27'695			
8113 Entnahme Fonds Biodiversität				1'760	
813 Zuweisung		8'772		117'478	
8131 Zuweisung Fonds Naturbildung				6'009	
8133 Zuweisung Fonds Biodiversität		8'772		107'130	
8135 Zuweisung Fonds Grundkenntnisse Naturschutz				2'339	
8200 Zuweisungen und Nachträge Vorjahr				2'000	
Ergebnis nach VERÄNDERUNGEN Legate und Fonds		11'908	-22'930	45'359	-26'920

Bilanz per 31.12.2022

		Soll	Soll			Haben	Haben
	Bem.	2022	2021		Bem.	2022	2021
1 AKTIVEN		332'610	221'016	2 PASSIVEN		287'251	209'107
10 UMLAUFVERMÖGEN		332'610	221'016	20 FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		35'012	75'115
100 Flüssige Mittel		327'698	220'774	230 Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfr. Rückstellung	2	35'012	75'115
130 Aktive Rechnungsabgrenzung	1	4'912	241	25 FREMDKAPITAL LANGFRISTIG		11'552	18'783
				250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten		11'552	18'783
				2511 Legat Fleischlin		11'552	18'783
				28 ORGANISATIONSKAPITAL		240'687	115'209
				280 Gebundenes Kapital		187'140	73'571
				2801 Fonds Bildungsoffensive		20'308	16'448
				2802 Fonds Kurse		3'461	3'461
				2803 Fonds Biodiversität		138'369	32'999
				2804 Fonds Jugendarbeit		2'000	
				2805 Fonds Kurse Naturschutz		23'003	20'664
				285 Vereinskapiital		53'547	41'638
				2851 Vereinskapiital		53'547	41'638
				Jahresgewinn per 31.12.2022 / Vorjahr		45'359	11'908
Total AKTIVEN		332'610	221'016	Total PASSIVEN		332'610	221'016

Kommentare zur Jahresrechnung 2022

Bilanz

1. Vorauszahlungen Lizenzen und Wartung Software / Homepage «Wintervögel» / Faktura Hecke Rotsee
2. Sozialleistungen / Kursgebühren OGK 2023 & FOK 2023–2024 / Anteile FOK 2022–2023

Erfolgsrechnung

3. Anteile Spendenmailing: «Neuntöter» 2022 und Spendenmailing «Mauersegler» 2021
4. Fundraising und Adlerclub
5. Susana Lohri CHF 14'000.– (Salärverzicht Überzeit) sowie Honorarverzicht diverse Referentinnen und Referenten
6. Inkl. Überzeit-Anteil CHF 14'000.– als Salärverzicht
7. Aufwendungen Fundraising
8. Zusatzaufwendungen Homepage «Wintervögel»

An dieser Stelle danke ich Marisa Derungs für ihre wertvolle Unterstützung bei der Verwaltung der Mitgliederdatei sowie für die Kreditorenbewirtschaftung im vergangenen Rechnungsjahr!

Veränderungen Fremd- und Organisationskapital

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	33'936	28'937	23'937	18'783	18'783	-7'231	11'552
– Legat Fleischlin	33'936	28'937	23'937	18'783	18'783	-7'231	11'552
ORGANISATIONSKAPITAL	105'745	142'650	150'945	143'050	127'118	158'928	286'046
Gebundenes Kapital	48'375	85'991	100'902	101'412	73'571	113'569	187'140
– Fonds Bildungsoffensive	6'400	8'375	12'458	25'366	16'448	3'859	20'308
– Fonds Kurse	20'925	30'712	29'720	31'155	3'461	0	3'461
– Fonds Biodiversität	17'550	20'429	29'234	24'227	32'999	105'370	138'369
– Fonds Jugendarbeit	0	0	0	0	0	2'000	2'000
– Fonds Grundkenntnisse Naturschutz	3'500	26'475	29'491	20'664	20'664	2'339	23'003
Vereinskapital	57'370	56'659	50'043	41'638	53'547	45'359	98'906
Total Langfristiges Fremd- und Organisationskapital	139'681	171'586	174'882	161'833	145'901	151'697	297'598

Mitgliederentwicklung BirdLife Luzern

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Total Direktmitglieder BirdLife Luzern	8	27 +237,5 %	48 +77,8 %	68 +41,7 %	80 +17,6 %	106 +32,5 %	135 +27,4 %	144 +27,4 %
Total Sektionen inkl. Direktmitglieder BirdLife Luzern	2'882	2'884 +0,1 %	2'883 -0,0 %	2'833 -1,7 %	3'018 +6,5 %	3'042 +0,8 %	3'206 +5,4 %	

